

Bitte füllen Sie dieses Formblatt sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Hinweis: Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann Ihnen die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>

Förderungsnummer									
Eingangsstempel									

Zeile

Name, ggf Geburtsname des Auszubildenden										Geburtsname									
Vorname										Geburtsdatum									

Antrag auf Vorausleistungen nach § 36 BAföG

Dieser Vordruck dient nicht dazu, Abschlags-/Vorschusszahlungen zu beantragen.
Der Antrag kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist).
Bevor Sie den Antrag stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Ausbildungsförderung auf.

Erklärung

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf ☐ meine Eltern ☐ meinen Vater ☐ meine Mutter

Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Förderung beantragt wird (Zeilen 7 bis 9) oder bewilligt wurde (Zeilen 10 bis 13).

Für den Bewilligungszeitraum von

Monat	Jahr
	.20

 bis

Monat	Jahr
	.20

war es mir trotz entsprechender Aufforderung nicht möglich die Einkünfte zu erlangen, die für die Anrechnung des Einkommens meines Vaters/meiner Mutter/meiner Eltern erforderlich sind (bitte Nachweis für Aufforderung beifügen).

Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Einkünfte und fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern/Adoptiveltern oder eines Elternteils.

Mein Vater/meine Mutter stellt/meine Eltern stellen mir trotz entsprechender Aufforderung den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf

☐ nicht zur Verfügung. ☐ nur in Höhe von

--

 zur Verfügung.

☐ stellt mir mein Vater/meine Mutter / stellen mir meine Eltern den mit Bescheid vom

Tag/Monat/Jahr

 angerechneten Unterhaltsbetrag von monatlich

Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern/Adoptiveltern oder eines Elternteils.

Euro

 trotz entsprechender Aufforderung

☐ nicht zur Verfügung. ☐ nur in Höhe von Euro

--

 zur Verfügung.

Unterhaltsleistungen erhalte ich von anderen **Personen, auf die sich dieser Antrag nicht bezieht** ☐ nein ☐ ja, von

Hier bitte auch Taschengeld angeben.

☐ meinen Vater ☐ meine Mutter ☐ anderen Personen

Geldleistungen erhalte ich seit

Tag/Monat/Jahr

 und zwar monatlich Euro

--

Sachleistungen erhalte ich seit

Tag/Monat/Jahr

in Form von ☐ Unterkunft

Sonstige Sachwerte sind u. a. Beiträge zu Versicherungen, Kfz-Bereitstellung

☐ Verpflegung ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen
☐ sonstigen Sachleistungen im Wert von monatlich Euro

--

Kindergeld in Höhe von Euro

--

 erhalte ich direkt von der zahlenden Stelle.

Bitte immer ausfüllen, wenn für Sie Kindergeld gezahlt wird.

Kindergeld wird bezahlt an ☐ meinen Vater ☐ meine Mutter ☐ andere Personen (z.B. Groß- oder Stiefeltern)

und wird in Höhe von Euro

--

 an mich weitergeleitet.

Das an mich weitergeleitete Kindergeld ist in einem der Beträge der Zeilen 9, 13 oder 16 enthalten ☐ ja ☐ nein

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die in Zeile 5 genannten Personen.

Mir wurde Unterhalt durch Sachleistungen angeboten ☐ ja ☐ nein

wenn ja, Art und Weise der angebotenen Sachleistung

§ 1612 Abs. 2 BGB (Art der Unterhaltsgewährung):
 (2) Haben Eltern einem unverheirateten Kind Unterhalt zu gewähren, können sie bestimmen, in welcher Art und für welche Zeit im Voraus der Unterhalt gewährt werden soll, sofern auf die Belange des Kindes die gebotene Rücksicht genommen wird. Ist das Kind minderjährig, kann ein Elternteil, dem die Sorge für die Person des Kindes nicht zusteht, eine Bestimmung nur für die Zeit treffen, in der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen ist.

Von dem Angebot habe ich aus folgenden Gründen keinen Gebrauch gemacht:

Zeile				Name, Vorname der/des Auszubildenden
33	Die Unterhaltsbestimmung (Zeile 26 bis 32) wurde			
34	nicht abgeändert.	abgeändert durch Beschluss vom	Tag/Monat/Jahr	Bitte Kopie beifügen.
	Name des Gerichts			
37	Angaben zu laufenden bzw. abgeschlossenen Unterhaltsverfahren			
38	Eine Rechtsanwältin/ Ein Rechtsanwalt ist eingeschaltet	Name, Anschrift, Telefon		
39	Eine Unterhaltsregelung	liegt vor	vom	
40		liegt nicht vor	Tag/Monat/Jahr	Bitte Kopie beifügen (z.B. Urteil, Beschluss, gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleich, Scheidungsfolgevereinbarung).
41	Rechtsmittel wird/wurde eingelegt	ja	nein	
42	Ein Unterhaltsprozess ist anhängig (Antrag ist gestellt).			
43	Meine Eltern	mein Vater	meine Mutter	
44	haben/hat die Weigerung, mich ausreichend zu unterstützen,			
45	nicht begründet			
46				
47				
48				
49	Zusätzlich erkläre ich Folgendes:			
50				
51				
				(ggf. auf gesondertem Blatt weiterführen)
52	Aktuelles Einkommen der Ehegattin/des Ehegatten oder der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners der/des Auszubildenden			
53	Das voraussichtliche Einkommen der vorgenannten Person in dem in Zeile 6 genannten Bewilligungszeitraum beträgt			
54	Euro			
55	Art des Einkommens:			
56				
57				
58	Mir ist bekannt,			§ 17 Abs. 2 BAföG gilt für den Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen sowie bei der Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht.
59	- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich in diesem Antrag Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;			
60	- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;			
61	- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben über die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Förderung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;			
62	- dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen. Die in Zeile 5 genannten Personen werden ggf. zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss vom Amt für Ausbildungsförderung ggf. ein Unterhaltsprozess geführt werden;			
63	- dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäß § 17 Abs. 2 BAföG im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen geleistet werden. Dieser Darlehensteil wird nur dann gemindert, wenn der oder die Unterhaltspflichtige/n auf die Forderung nach § 37 BAföG in Verbindung mit §§ 1601 ff. BGB des Amtes für Ausbildungsförderung Beträge tatsächlich leistet/leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet.			
64	Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen worden sind.			
65	Ort	Datum	Unterschrift der/des Auszubildenden	